

Presseinformation

7. März 2016

Theater, Kabarett, Lesungen, Buchpräsentationen und mehr

Von „Erneute Herrlichkeit“ in Klosterneuburg bis „StadtLand“ in Wiener Neustadt

Morgen, Dienstag, 8. März, wird ab 15 Uhr im Prunksaal der Stiftsbibliothek Klosterneuburg das Buch „Erneuerte Herrlichkeit - Generalsanierung Stift Klosterneuburg“ vorgestellt, das die 2014 zum Abschluss gekommene Generalsanierung des historischen Gebäudekomplexes und die im Zuge der Restaurierungsarbeiten gewonnenen neuen Erkenntnisse zur Baugeschichte sowie zur künstlerischen Ausstattung dokumentiert. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 0676/4479067, e-mail Presse@stift-klosterneuburg.at und <http://www.stift-klosterneuburg.at/>.

Am Mittwoch, 9. März, steht ab 19 Uhr im Essl Museum in Klosterneuburg im Rahmen des Musik- und Literaturprogramms „Stimmen hören“ der Abend „Aus Sprache“ auf dem Programm: Die vier Autorinnen Petra Ganglbauer, Sophie Reyer, Karin Ivancsics und Katharina Tiwald umkreisen dabei dialogisch und im Ping-Pong-Modus das Thema Sprache. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim Essl Museum unter 02243/370 50-150, e-mail info@essl.museum und www.essl.museum/musik_literatur.

Ebenfalls am Mittwoch, 9. März, feiert ab 20 Uhr im Theater Forum Schwechat „Theater!!!“, die Abschiedsinszenierung von Johannes C. Hoflehner, Premiere. Gespielt wird die Collage aus Szenen und Texten von Woody Allen, Daniil Charms, Antonio Fian, Wolfgang Kindermann, Jan Neumann, Karl Valentin u. a., in denen sich alles um das Theater dreht, von langjährigen Weggefährten des Regisseurs und Theaterleiters, der die Bühne beinahe 16 Jahre lang geleitet hat. Folgetermine: 10., 11., 16., 17., 30. und 31. März sowie 1. und 2. April, jeweils ab 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail karten@forumschwechat.com und <http://www.forumschwechat.com/>.

Am Donnerstag, 10. März, gastiert die Schaubühne Wien mit der musikalischen Komödie „Die Drei von der Tankstelle“ nach dem gleichnamigen Film von Wilhelm Thiele in der Johann-Pölz-Halle in Amstetten (Regie: Marcus Strahl); Beginn ist um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 07472/601454 und

Presseinformation

<http://www.avb.amstetten.at/>.

Am Donnerstag, 10. März, erzählt auch Sepp Forcher, der seit 30 Jahren im ORF die Sendung „Klingendes Österreich“ präsentiert, in der Stadtbücherei Krems Geschichten aus seinem Leben, die er in seinen Büchern „Einfach glücklich“ und „Das Glück liegt so nah“ festgehalten hat. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02732/801-382, e-mail buecherei@krems.gv.at und www.krems.gv.at/buecherei.

Die Stadtbibliothek Mistelbach wiederum veranstaltet im Rahmen des „LiteraTourFrühlings 2016“ am Donnerstag, 10. März, ab 19.30 Uhr im Hotel Restaurant Zur Linde in Mistelbach eine Vierfachlesung mit Hobbyliteraten und prominenten Mistelbachern: Margit Liebhart (May D. O'Loveling) liest aus ihrem Buch „Ein schräges Huhn findet auch mal eine Leiche“, Elisabeth Peyrer-Heimstätt aus der Anthologie „Märchen einmal anders“, Frau Bezirkshauptmann Mag. Verena Sonnleitner aus „Das Parfum: Die Geschichte eines Mörders“ von Patrick Süskind sowie Vizebürgermeister Christian Balon aus „Die Känguru-Chroniken: Ansichten eines vorlauten Beuteltiers“ von Marc Uwe-Kling. Nähere Informationen und Karten bei der Stadtbibliothek Mistelbach unter 02572/2515-6310, e-mail buch@mistelbach.at und <http://bibliothek.mistelbach.at/>.

Im Cinema Paradiso St. Pölten steht am Donnerstag, 10. März, ab 20 Uhr unter dem Motto „Stell dich deinen Jugendsünden!“ ein „Tagebuch Slam“ auf dem Programm, bei dem die Teilnehmer aus ihren alten Tagebucheinträgen lesen und der Sieger per Applaus gekürt wird. Anmeldungen unter e-mail diana@liebestagebuch.at; nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso St. Pölten unter 02742/214 00 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.

In der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk spielt das Moki Kindertheater am Donnerstag, 10. März, ab 16 Uhr für Kinder ab sechs Jahren „Der weiße Planet“, ein Weltraumabenteuer mit Musik, bei dem Toleranz und Gleichberechtigung über Vorurteile siegen. Am Freitag, 11., und Samstag, 12. März, folgt dann jeweils ab 20 Uhr ein Auftritt von Alex Kristan mit seinem Kabarettprogramm „Heimvorteil“. Nähere Informationen und Karten unter 02752/54060 und <http://www.kultur-melk.at/>.

Am Freitag, 11. März, wird ab 20 Uhr im Literaturhaus NÖ in Krems/Stein die von Wolfgang Kühn in der Literaturedition NÖ herausgegebene Anthologie „Mein Weinviertel“ präsentiert, die 22 Perspektiven von „Hergezogenen“, „Weggezogenen“ und „Dagebliebenen“ umfasst. Die Beiträge stammen von

Presseinformation

Herbert Eigner, Harald Friedl, Constantin Göttfert, Haimo L. Handl, Silke Hassler, Regina Hilber, Gerhard Jaschke, Alfred Komarek, Beatrix Kramlovsky, Wolfgang Kühn, Barbara Neuwirth, Milan Ráček, Eva Rossmann, Gerhard Ruiss, Elisabeth Schöffl-Pöll, Christopher Staininger, Michael Stavaric, Marion Steinfeldner, Ilse Tielsch, Sylvia Treudl, Peter Turrini und Andreas Unterweger; es lesen Beatrix Kramlovsky, Alfred Komarek, Marion Steinfeldner und Andreas Unterweger. Nähere Informationen und Karten beim Literaturhaus NÖ unter 02732/728 84, e-mail ulnoe@ulnoe.at und <http://www.literaturhausnoe.at/>.

Ebenfalls am Freitag, 11. März, feiert im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, unter der Regie von Ewald Polacek „Besuchszeit“ von Felix Mitterer Premiere; Beginn ist um 20 Uhr. Zu sehen ist der Einakter-Zyklus („Abstellgleis“, „Verbrecherin“, „Weizen auf der Autobahn“ und „Man versteht nichts“), in dem Begegnungen mit Abgeschobenen und Außenseitern der Gesellschaft im Altersheim, im Irrenhaus, im Frauengefängnis und im Krankenhaus im Mittelpunkt stehen, weiters am Sonntag, 13. März, ab 17 Uhr und am Dienstag, 15. März, ab 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und <http://www.tam.at/>.

Eine Premiere gibt es am Freitag, 11. März, auch im Dormitorium von Stift Lilienfeld, wo die Theaterspielgruppe Spielfeld ab 19.30 Uhr „Plutos oder Wie der Reichtum sehend wurde“, eine 2.400 Jahre alte Komödie des antiken Dichters Aristophanes über die gesellschaftlich gerechtere Verteilung von Wohlstand zur Aufführung bringt (Regie: Astrid Krizanic-Fallmann und Randolph Destaller). Weitere Aufführungen gibt es am 12., 13. und von 18. bis 20. März; Beginn ist jeweils um 19.30 bzw. am Sonntag um 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der Stadtgemeinde Lilienfeld unter 02762/52212-17 bzw. e-mail gruppe@spielfeld.org und <http://www.spielfeld.org/>.

Am Samstag, 12. März, sind ab 19.30 Uhr Marcel Mohab und Carlo Jacucci mit „Out of Nowhere“, einer Mischung aus Kabarett, Stand-Up-Comedy, Pantomime und Clownerie, zu Gast in der Bühne im Hof in St. Pölten. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und <http://www.bih.at/>.

Schließlich präsentieren die Kernölamazonen am Dienstag, 15. März, ab 19.30 Uhr im Stadttheater Wiener Neustadt ihr grenzübergreifendes Musikkabarett „StadtLand“. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Wiener Neustadt unter 02622/295 21 bzw. www.wnkultur.at/kabarett.